

LEBEN BIS ZULETZT.

DAS ÖKUMENISCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM STELLT SICH UND DIE AKTEURE HINTER DEM GROSSPROJEKT »HORIZONT« VOR.

Gemeinsam für die gute Sache: das ist unser Leitgedanke bei **Horizont**. Wir machen uns dafür stark, die Palliativversorgung im Landkreis Konstanz weiter auszubauen und schwerkranken und sterbenden Menschen eine würdevolle letzte Lebensphase zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, die Lebensqualität der Menschen in der letzten Lebensphase bestmöglich zu erhalten.

Kurz vor der Einweihung am 20. Juli 2019 geht die Bauphase im Hospiz- und Palliativzentrum **Horizont** in die entscheidende Runde. In den nun noch verbleibenden fünf Wochen setzen die am Bau Beteiligten alles daran, zum Tag der offenen Türe den Neubau und das Gelände fertig zu stellen. Wir haben unser gemeinsames Ziel fest im Blick: Im September sollen die ersten Hospizgäste in das stationäre Hospiz einziehen und dort einen Lebensort für die letzten Tage und Wochen finden. Möglich ist dies mithilfe der Unterstützung unserer Förderer und Spender. Als einen unserer Unterstützer möchten wir heute die **Städtebauförderung** vorstellen, die mit dem Projekt »Sanierung östliche Innenstadt« maßgeblich zur Finanzierung von **Horizont** beigetragen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

GEMEINSAMES ENGAGEMENT.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Dass das Hospiz- und Palliativzentrum von der Unterstützung durch das Projekt »Sanierung östliche Innenstadt« profitieren konnte, unterliegt dem Grundgedanken der Städtebauförderung, der die Unterstützung von Städten und Gemeinden vorsieht. Die dadurch geschaffenen Sanierungsgebiete dienen der städtebaulichen Verbesserung und der Aufwertung bereits bebauter Bereiche in einer Stadt oder Gemeinde. Der Erhalt stadtbildprägender und unter Denkmalschutz stehender Gebäude gehört zusammen mit sozialen Maßnahmen sowie der Aufwertung öffentlicher Bereiche zu den besonders im Vordergrund stehenden Zielsetzungen. Gegenwärtig gibt es zwei Sanierungsgebiete in Singen, die die städtebauliche Entwicklung in den letzten Jahren vorgebracht haben und auch noch zukünftig voranbringen sollen: die »östliche Innenstadt« und das »Scheffelareal«. Neben der Sanierung unserer denkmalgeschützten Villa Wetzstein auf dem Wetzstein-Areal sind auch die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes, des Storchbrunnen-Platzes und der Abriss des Conti-Hochhauses besonders erwähnenswerte Projekte in der östlichen Innenstadt.

Für die jeweiligen Maßnahmen stehen Fördermittel des Bundes und des Landes zur Verfügung. Die denkmalgerechte Modernisierung der Villa Wetzstein beispielsweise wurde aus Mitteln des übergeordneten Sanierungsprogramms »Soziale Stadt« bezuschusst. Ohne die Mittel aus der Städtebauförderung hätten viele der genannten Projekte nicht in der Art realisiert oder auf den Weg gebracht werden können.

HELFEN AUCH SIE MIT.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Trotz der Unterstützung durch öffentliche Gelder, der Förderung durch spezielle Förderprogramme und der eingehenden Spenden sind wir von **Horizont** auch weiterhin auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Die Finanzierung von stationären Hospizen in Deutschland wird zu 95 % von den Kranken- und Pflegekassen getragen. Die restlichen 5 % der Kosten müssen durch das stationäre Hospiz beziehungsweise den Träger durch Spenden erbracht werden. Aus diesem Grund ist es unser Ziel, die Öffentlichkeit kontinuierlich über das Projekt und unsere Angebote zu informieren, Unterstützer zu finden und Kooperationen mit anderen Organisationen und Unternehmen aufzubauen.

Möchten auch Sie uns unterstützen?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren.

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Mithilfe und Ihre Spenden.

Vielen Dank!

Ihre Lisa Bammel – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

kommunikation@horizont-hospizzentrum.de

**HORIZONT – ÖKUMENISCHES HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
IM LANDKREIS KONSTANZ GEMEINNÜTZIGE GMBH
HEGAUSTRASSE 29-31 | 78224 SINGEN**

UNSER SPENDENKONTO BEI DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE:

IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 BIC: SOLADES15NG



singen hegau

Aus Liebe zum Nächsten



SINGEN



Kommunale
StadtErneuerung
GmbH

